Löwenstark Digital Group GmbH
Petzvalstr. 38
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 21360 5500
Fax: 0531 21360 5795
kontakt@loewenstark.com

Iframes

Stand: 13.10.2022

DEFINITION UND FUNKTION

Um die eigene Websites mit externen Inhalten zu bereichern, setzen viele Webmaster auf die Nutzung von iframes. Da die fremde Website durch iframes nur mit der eigenen verknüpft wird, braucht der Websiteanbieter unter anderen weniger Speicherplatz für eigene Inhalte. Zusätzlich kann die angeforderte Website schneller laden, ohne dass auf den jeweiligen Frame gewartet werden muss. So sieht der Besucher von Websites mit Facebook, Google+ und Twitter Plug-Ins meist ein Zusammenspiel von mehreren Websites.

Ein Inlineframe ist folglich ein HTML-Dokument, welches in ein anderes HTML-Dokument eingebettet ist, beispielsweise als Dokument auf einer Website. Iframes werden dazu verwendet, um bestimmte Inhaltselemente aus einer anderen Quelle in eine Website einzufügen. Die eingebetteten Fremdinhalte werden zwar optisch Teil der eigenen Website, werden jedoch stets an anderer Stelle gehostet. Die Verwendung von iframes ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn ein Websiteanbieter extern gehostete Inhalte (ein Bild oder ein eingebettetes Video) auf die eigene Website holen möchte. Inlineframes werden mit folgendem HTML-Code in Websites eingebunden:

< iframe src=“http://www.domain.de/webseite.html“ name=“musterframe“ width=“500″ height=“200″ align=“left“ scrolling=“yes“ marginheight=“0″ marginwidth=“0″ frameborder=“0″>

Die ständige Verwendung von iframes kann jedoch die Möglichkeiten zur Anpassung einer Website einschränken. Die, meist für Website genutzte Programmiersprache CSS wirkt sich nicht auf Inhalte innerhalb eines iframes aus, weil diese an anderer Stelle gehostet werden. Iframes sollten daher nicht als wesentlicher Teil der eigenen Website verwendet werden, sondern viel eher als Inhaltselement innerhalb einer Website. Darüber hinaus werden bei jedem Laden eines Inlineframes auch die dazugehörigen Skripts für die im iframe geladenen Seiten mit geladen. Hierdurch können die eigenen Websitedaten bei Google Analytics übertrieben hoch ausfallen.

INLINEFRAMES UND DAS AUSLESEN VON NUTZERDATEN

Der Einsatz von Inlineframes ermöglicht es Daten über Nutzer relativ einfach einzusammeln. Je nach technischer Versiertheit des Frames können ähnlich viele Daten erhoben werden, wie dies bei Besuch einer Website möglich ist. Die Problematik besteht dann daraus, ob es sich dabei um personenbezogenen Daten handelt, wer die Daten bekommt und was genau damit passiert. Dem Besucher einer solchen Website mit eingebundenen iframes wird meist nicht bewusst, dass dann auch die eingebundene Website nutzergebundene Daten auslesen kann.

Aus datenschutzrechtlicher Sicht ist es entscheiden, ob die eingebundene fremde Seite via iframe in der Lage ist, Informationen zu sammeln und weiterzugeben. Technisch gesehen ist dies schon längst möglich. Daten, die bei dem Besuch einer Website mit einem Inlineframe an die Quelle des Frameinhaltes weitergegeben werden können, sind beispielsweise die IP-Adresse des Besuchers, die URL der Zielseite sowie die Uhrzeit. Facebook beispielsweise hat eingeräumt, dass selbst bei Nutzern, die noch nie die

Löwenstark Digital Group GmbH
Petzvalstr. 38
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 21360 5500
Fax: 0531 21360 5795
kontakt@loewenstark.com

Website der sozialen Plattform angesteuert haben, die IP-Adresse bei Besuch einer mit dem like-Button geframten Seite übertragen wird.

INLINEFRAMES UND SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG (SEO)

Die Einbettung von Frames in die eigene Website können Probleme bei Suchmaschinen verursachen, da „sie nicht dem Grundmodell des Internets entsprechen“. Nach dem von Google geschilderten Modell, steht üblicherweise für eine Seite auch nur eine URL zur Verfügung. Auf Seiten, die iframes verwenden, werden jedoch mehrere URLS (eine für jeden eingesetzten Frame) auf einer einzigen Seite angezeigt. Google selbst postuliert den Versuch, Content mit Frames der Website zuzuordnen, von der die Frames stammen, übernimmt dafür jedoch keine Gewährleistung. Im schlimmsten Fall wird die Website, die einen Frame enthält, für die Suchmaschinen unsichtbar und kann so nicht mehr in deren Rankings aufgenommen werden – der worst case der Suchmaschinenoptimierung. Somit ist es empfehlenswert, auf den übermäßigen Gebrauch von iframes zu verzichten.